©Ges. deutschspr. Odonatologen e.V.; download www.libellula.org/libellula/ und www.zobodat.at

Libellula 17 (1/2): 113-115 1997

Herbstfunde von *Somatochlora metallica* (Vander Linden) (Anisoptera: Corduliidae)

Gerd Reder

eingegangen: 12. Februar 1998

Summary

Autumnal records of Somatochlora metallica (Vander Linden) (Anisoptera: Corduliidae) – Adults were on the wing until October in 1994 and 1997 at a woodland pond near Kaiserslautern, Rhineland-Palatinate, Germany.

Zusammenfassung

An einem Waldweiher bei Kaiserslautern in Rheinland-Pfalz erstreckte sich 1994 und 1997 die Flugzeit von *Somatochlora metallica* bis in den Oktober hinein.

Nach WENDLER & NÜSS (1991) endet in der Regel die Flugzeit von *Somatochlora metallica* gegen Mitte September. Den Emergenzbeginn geben HEIDEMANN & SEIDENBUSCH (1993) frühestens Ende Mai an; dieser jedoch - nach Lage des Gewässers und klimatischen Faktoren - erheblich verschoben sein kann und spätestens im August endet. Der Schlupfverlauf scheint bei dieser Art auf einen relativ kurzen Zeitraum begrenzt zu sein. WILDERMUTH & KNAPP (1993) stellten fest, daß innerhalb von 4 Tagen fast die Hälfte der Tiere der untersuchten Population geschlüpft waren.

Am 12. Oktober 1994 und 05. Oktober 1997 habe ich in Schönwetterperioden zwei Kartierungsgänge im Pfälzer Wald am Naturdenkmal (ND) Billesweiher - TK 25 Winnweiler (MTB 6413) - durchgeführt. Die Begehungen hatten zum Ziel, das Gewässer nach Herbstlibellen zu untersuchen. Der flache Weiher befindet sich ca. 12 km nordöstlich von Kaiserslautern, inmitten von ausgedehnten Waldbereichen der Pfalz. Das ca. 3,5 ha große Gewässer liegt in einer Höhe von 293 m üNN und erstreckt sich, bei einer Länge von 350 m, in ost-westlicher Richtung.

Gerd Reder, Am Pfortengarten 37, D-67592 Flörsheim-Dalsheim

©Ges. deutschspr. Odonatologen e.V.; download www.libellula.org/libellula/ und www.zobodat.at

12. Oktober 1994: Zwei Männchen von *S. metallica* flogen anhaltend am besonnten Nordufer des Weihers auf und ab. Die Temperatur erreichte an diesem Tag 17 °C. Ein territoriales Verhalten der Tiere war mehrfach feststellbar, was durch Luftkämpfe mit einhergehenden Verfolgungen augenscheinlich wurde. Ein Exemplar, das ich fangen konnte, machte einen frischen Eindruck, Verschleißspuren der Flügel waren nicht erkennbar.

05. Oktober 1997: Bei sonnigem Wetter und sommerlichen Temperaturen bis zu 24 °C. sah ich drei Männchen, die am gleichen Uferabschnitt (siehe oben) flogen. Die Tiere verteidigten aggressiv ihre Territorien, auch gegenüber verschiedenen *Sympetrum*-Arten, die zu diesem Zeitpunkt noch sehr häufig vertreten waren. Im Randbewuchs des Weihers entdeckte ich ein Weibchen das Eier ablegte.

In den beschriebenen Zeitabschnitten waren an diesem Gewässer *Lestes viridis* (Vander Linden), *Aeshna cyanea* (Müller), *A. mixta* Latreille, *Sympetrum danae* (Sulzer), *S. sanguineum* (Müller), *S. vulgatum* (L.) und *S. striolatum* (Charpentier) noch sehr zahlreich vertreten und fortpflanzungsaktiv.

In der Übersicht über die Herbstphänologie mitteleuropäischer Odonaten (JÖDICKE 1998), sind Corduliiden als Herbstarten nicht berücksichtigt worden. Das ausschlaggebende Kriterium hierfür ist darin zu suchen, daß durchweg alle Arten dieser Familie im Hochsommer fliegen und Oktoberbeobachtungen fast gänzlich fehlen. Eine Ausnahme jedoch ist in der Phänologiegrafik bei MAIBACH & MEIER (1987) zu entnehmen, wonach die Autoren einen Oktoberfund eines Männchens (DUFOUR 1978) vom 07.10.1976 dargestellt haben. Der Novembereintrag in der gleichen Grafik hingegen kann zur Phänologie von *S. metallica* nicht berücksichtigt werden, da hier ein Exuvienfund zu Grunde lag (WILDERMUTH biefl.).

Nach der Vollständigkeit der Flügel zu urteilen, die das Männchen von 1994 zeigte, konnte es sich eigentlich nur um ein relativ junges Exemplar gehandelt haben, dessen Emergenz sicherlich erst gegen Ende September stattgefunden hat. Nach den territorialen Aktivitäten der Männchen und der Unversehrtheit des gefangenen Tieres von 1994 zu schließen, hatte die Art das Ende ihrer Flugzeit noch nicht erreicht. Nach den oben geschilderten Beobachtungen und den Untersuchungen von WILDERMUTH (1998) sind Corduliiden befähigt, bei anhaltender Schönwetterlage, sogar noch im Oktober zu fliegen.

©Ges. deutschspr. Odonatologen e.V.; download www.libellula.org/libellula/ und www.zobodat.at

Danksagung

Zu Dank verpflichtet fühlt sich der Verfasser Herrn Dr. H. WILDERMUTH (Rüti), für seine Bemühung, Erkundigungen über die Phänologie von *Somatochlora metallica* an mich weiterzuleiten.

Literatur

DUFOUR, C. (1978): *Etude faunistique des odonates de Suisse romande*. Sevice des fôrets et de la faune, Lausanne

HEIDEMANN, H. & R. SEIDENBUSCH (1993): *Die Libellenlarven Deutschlands und Frankreichs. Handbuch für Exuviensammler*. Bauer, Keltern

JÖDICKE, R. (1998): Herbstphänologie mitteleuropäischer Odonaten. 2. Beobachtungen am Niederrhein, Deutschland. *Opusc. zool. flumin.* 62: 1-20

MAIBACH, A. & C. MEIER (1987): *Verbreitungsatlas der Libellen der Schweiz (Odonata)*. Documenta faunistica helvetiae 4. Centre suisse de cartographie de la faune, Neuchâtel

WENDLER, A. & J.H. NÜSS (1991): *Libellen*. DJN, Hamburg

WILDERMUTH, H. & E. KNAPP (1993): Somatochlora metallica (Vander Linden) in den Schweizer Alpen: Beobachtungen zur Emergenz und zur Habitatpräferenz. *Libellula* 12: 19-38

WILDERMUTH, H. (1998): Verlängerte Flugzeiten von Somatochlora flavomaculata (Vander Linden) und S. arctica (Zetterstedt): Folge ungewöhnlicher Wetterverhältnisse? (Anisoptera: Corduliidae). *Libellula* 17: 45-58

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Libellula

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: Herbstfunde von Somatochlora metallica (Vander Linden) (Anisoptera: Corduliidae) 113-115